

## **Aus dem Gemeinderat:**

### **1. INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS**

#### Verleihung „Blaue Flagge“

Bürgermeister Henne verkündet, dass die Gemeinde Immenstaad bereits zum 17. Mal die „Blaue Flagge“ für das Aquastaad verliehen bekommen habe. Die „Blaue Flagge“ sei ein Zertifikat für besondere Umweltfreundlichkeit und das Aquastaad die einzige Badestelle am Bodensee, die diese Auszeichnung in diesem Jahr erhalten habe. Auch habe der jüngste Prüfbericht erneut eine ausgezeichnete Wasserqualität bescheinigt.

#### Zuschuss aus dem Ausgleichsstock

Bürgermeister Henne gibt zudem bekannt, dass die Gemeinde einen Bescheid über einen Zuschuss für den Rathausumbau in Höhe von 150.000 € aus dem Ausgleichsstock erhalten habe. Zudem erhalte die Gemeinde wie bereits bekannt rund 400.000 € aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm für den Umbau der Tourist-Information. Bürgermeister Henne bedankt sich diesbezüglich herzlich beim Land Baden-Württemberg.

#### Absage Seniorennachmittag

Bürgermeister Henne weist darauf hin, dass der Seniorennachmittag, welcher am Mittwoch, 26.06.2019 am Kniebach hätte stattfinden soll, aufgrund der zu erwartenden Hitze abgesagt werden musste.

#### Einladung zum Jubiläums-Wochenende

Darüber hinaus lädt Bürgermeister Henne die Anwesenden sowie die gesamte Bevölkerung zum Jubiläumswochenende „925 Jahre Immenstaad“ ein. Der Gemeindegeburtstag werde am Freitag, 28.06.2019 um 20:30 Uhr mit dem Fassanstich auf dem Rathausplatz eröffnet. Am Samstag und Sonntag gebe es dann unterschiedliche Aktionen und Attraktionen wie beispielsweise das Fest der Vereine, der Hungermarsch sowie das erste Immenstaader Foodtruck-Festival.

#### Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Henne lädt die Anwesenden zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr am Sonntag, 07.07.2019 ein.

#### Gültigkeit von Gemeinderats- und Ortschaftswahl

Zu guter Letzt gibt Bürgermeister Henne bekannt, dass die Gültigkeit der Wahlen zum Ortschaftsrat sowie zum und Gemeinderat seitens des Landratsamtes bestätigt worden seien. Das Wahlergebnis sei nun offiziell und die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates wie geplant am Montag, 08.07.2019 sowie die des Gemeinderates am Mittwoch, 10.07.2019.

### **2. Bürgerfragestunde**

Eine Bürgerin merkt an, dass die Sitzungsvorlage zu Tagesordnungspunkt 3 sehr ausführlich sei, sodass sie in der Kürze der Zeit überhaupt nicht gelesen werden könne, und zudem viele Änderungen gegenüber dem bisherigen Stand der Planung beinhalte. Sie fragt, wie sie ihre dazu ggf. noch aufkommenden Fragen an die Verwaltung richten könne. Bürgermeister Henne antwortet, dass diese Fragen möglicherweise im entsprechenden Tagesordnungspunkt geklärt würden. Er verweist zudem darauf, dass die Verwaltung, insbesondere Herr Ortsbaumeister Kohler, auch gerne für weitere Rückfragen zur Verfügung stünden. Die

Verwaltung sei nicht nur im Rahmen der Bürgerfragestunde ansprechbar, sondern auch dauerhaft - entweder telefonisch, per E-Mail oder persönlich vor Ort.

Eine Bürgerin möchte wissen, ob die Gemeinde angesichts des hohen Verkehrsaufkommens und der damit einhergehenden Unübersichtlichkeit ein Konzept für den Radverkehr habe – insbesondere in Bezug auf die Einmündung der Claude-Dornier-Straße sowie am Kreisverkehr in der Gehrenbergstraße. Bürgermeister Henne bedankt sich für die Hinweise. Die beiden genannten kritischen Stellen seien der Verwaltung – wie auch einige weitere – bekannt und es würde diesbezüglich nach Lösungen gesucht. Ob es ein neues Verkehrs- oder Radwegekonzept gebe, würde mit dem neu gewählten Gemeinderat erörtert und ggf. auf den Weg gebracht.

Ein Bürger fragt, warum der den Angrenzern zugesicherte Informationstermin zum Neubau der Kita Seegaddel bisher noch nicht stattgefunden habe. Bürgermeister Henne erklärt, es habe verschiedene Entwicklungen gegeben, die eine weitere umfassende Prüfung der Planung durch Verwaltung und Gemeinderat erforderten, was zu einer Verschiebung des Baubeginns und dadurch auch zu einer Verschiebung dieses Informationstermins führte. Dieser würde aber wie zugesichert vor Baubeginn stattfinden.

Der Bürger möchte zudem wissen, warum es diesbezüglich erhebliche Kostensteigerungen gebe, die nicht nachvollziehbar seien. Bürgermeister Henne verweist auf Tagesordnungspunkt 3, in dem die einzelnen Entwicklungsschritte des Projektes – auch in Bezug auf die Kostenentwicklung – aufgezeigt würden.

Der Bürger möchte zudem wissen, warum die Bürgerfragestunde so weit vorne auf der Tagesordnung stehe, da man so keine Fragen zu den folgenden Tagesordnungspunkten stellen könne. Bürgermeister Henne betont, die Bürgerfragestunde sei obligatorisch und losgelöst von der jeweiligen Tagesordnung. Sie finde auch immer zu Beginn der Sitzungen statt und solle es Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, zu jedwedem Punkt Fragen zu stellen. Er betont nochmals, dass die Verwaltung für spezifische Fragen jederzeit zur Verfügung stünde.

### 3. NEUBAU KINDERTAGESSTÄTTE SEEGADDEL

- Informationen zu den aktuellen Kostenentwicklungen und den weiteren Schritten

Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme mehrheitlich, das Projekt „Neubau Kita Seegaddel“ mit den in der E-Mail des Architekturbüros BächleMeid vom 12.06.2019 genannten Kosteneinsparungen weiterzuführen. In dieser Kostenberechnung sind die hauptsächlichlichen Einsparungen wie Ausführung des Daches mit Bitumen, Innenwände in Gipskarton bzw. Gipsfaserplatten mit Glasfasergewebe und günstigere Beleuchtungskörper enthalten und sie endet mit einer Gesamtsumme von 5.980.605 €. Er beauftragt die Verwaltung weiter, gemeinsam mit dem Architekturbüro BächleMeid evtl. weiter entstehende Mehrkosten so weit wie möglich durch Einsparungen an anderen Gewerken wieder einzusparen.

### 4. NEUBAU KINDERTAGESSTÄTTE SEEGADDEL

- Arbeitsvergaben Ausschreibungspaket Nr. 2

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung mehrheitlich, die ausgeschriebenen Arbeiten an den jeweils günstigsten Bieter, d. h.

a) die Holzbauarbeiten an die Firma Holzbau Maier zum Angebotspreis von

- 1.128.189,12 €,
- b) die Dachdeckerarbeiten an die Firma Dächer von Braig zum Angebotspreis von 251.236,41 €,
  - c) die Sanitärinstallationsarbeiten an die Firma Wäschle zum Angebotspreis von 143.991,52 € ,
  - d) die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Bänzner zum Angebotspreis von 420.358,05 €

zu vergeben.

## 5. FORSTREFORM 2020: ZUKÜNFTIGE BEFÖRSTUNG UND HOLZVERMARKTUNG FÜR DEN GEMEINDEWALD IMMENSTAAD A. B.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Staatliche Beförderung: Der Gemeindewald Immenstaad a. B. wird (vorbehaltlich der rechtlichen Gültigkeit der Entwurfsvorlagen) weiterhin im Rahmen einer staatlichen Betreuung durch die untere Forstbehörde des Bodenseekreises bewirtschaftet. Dazu wird zu einem späteren Zeitpunkt ein neuer Vertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg (vertreten durch die Untere Forstbehörde) und der Gemeinde Immenstaad a. B. geschlossen.

Die Beförderungskosten werden auf der Basis von Gestehungskosten der Landkreise festgesetzt und ab 01.01.2020 unter Verrechnung des betriebsindividuellen Ausgleichszuschusses des Landes in Rechnung gestellt.

2. Vermarktung des Holzeinschlages: Diese erfolgt (vorbehaltlich der rechtlichen Gültigkeit der Entwurfsvorlagen) spätestens ab dem 01.01.2020 im Rahmen des künftigen Genossenschaftsmodells der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis. Die Gemeinde Immenstaad a. B. ist bereits Mitglied bei der ihrer Betriebsgröße entsprechenden Vorschaltgenossenschaft.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle notwendigen Schritte zur weiteren Umsetzung der Sicherstellung der staatlichen Beförderung sowie der Holzvermarktung einzuleiten und bis zum 31.12.2019 abzuschließen.

## 6. VERSCHIEDENES

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung bei einer Enthaltung mehrheitlich, das Gutachten der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen zur Bewertung „Naturbad oder Badestelle“ für das Strand-Hallenbad Aquastaad in Höhe von ca. 6.800 € außerplanmäßig in Auftrag zu geben.